

Üben Empfänger einer Ruhestandspension ein neues Amt aus, das zulässige Dienste umfasst, wird ihre Pension unter Berücksichtigung aller Dienste und auf der Grundlage des Durchschnittsgehalts der letzten fünf Jahre der Laufbahn zu dem Zeitpunkt revidiert, zu dem dieses neue Amt Anspruch auf Pension eröffnet.

Wenn für die Anwendung von Absatz 3 das Durchschnittsgehalt, das als Grundlage für die Berechnung der ursprünglichen Ruhestandspension gedient hat und das den Gehaltstabellen, die am Datum gelten, an dem die Revision wirksam wird, ordnungsgemäß angepasst wird, höher als das Durchschnittsgehalt der letzten fünf Jahre der Laufbahn ist, kann die revidierte Ruhestandspension auf der Grundlage dieses höheren Durchschnittsgehalts festgelegt werden; in diesem Fall wird die Dauer der Dienste in dem neuen Amt aber proportional zu dem Verhältnis zwischen einerseits dem Durchschnittsgehalt der letzten fünf Jahre der Laufbahn und andererseits dem vorerwähnten höheren Durchschnittsgehalt reduziert. Dieser Berechnungsmodus wird nur angewandt, wenn er für den Betroffenen vorteilhafter ist.

Bei Anwendung der Absätze 2 und 4 müssen die in Artikel 39 des Gesetzes vom 5. August 1978 zur Festlegung von Wirtschafts- und Haushaltsreformen erwähnten Höchstbeträge und der aus der Anwendung von Artikel 4 des Königlichen Erlasses Nr. 206 vom 29. August 1983 zur Regelung der Berechnung der Pension des öffentlichen Sektors für Dienste mit Teilzeitleistungen hervorgehende Höchstbetrag multipliziert werden mit dem Verhältnis zwischen einerseits der Dauer aller für die Berechnung der Ruhestandspension berücksichtigten Dienste nach Anwendung der Absätze 2 und 4 und andererseits der Dauer derselben Dienste ohne Anwendung dieser Absätze.

Die Absätze 2 bis 5 finden keine Anwendung, wenn Dienste, die in einem Amt geleistet wurden, in dem der Betroffene seine Laufbahn nicht beendet, im Rahmen eines Mandats ausgeführt wurden, an das eine Pensionsregelung gebunden ist, die [einen vorteilhafteren Verhältnissatz als den von einem Fünfzigstel] vorsieht.]

§ 2 - Empfänger einer militärischen Dienstalterspension, die in einem zivilen Amt oder einem Kirchenamt in den Ruhestand versetzt werden, können eine zweite Pension erhalten, wenn die in ihren beiden Laufbahnen geleisteten Dienste zusammen die Dauer erreichen, die das letzte Amt hätte erreichen müssen, um allein Anspruch auf eine Pension zu eröffnen.

Diese Ruhestandspension ist proportional zu der im letzten Amt geleisteten Dienstzeit. Gegebenenfalls wird sie jedoch angepasst, sodass der Gesamtbetrag der beiden Pensionen zum Zeitpunkt der Gewährung der zweiten:

1. weder höher ist als der höchste Betrag, den eine der beiden Pensionen erreicht hätte, wenn alle Dienste und Dienstaltersverbesserungen für die separate Auszahlung beider Pensionen berücksichtigt worden wären,
2. noch niedriger ist als der Betrag, den die zweite Pension erreicht hätte, wenn alle Militärdienste und Dienstaltersverbesserungen für ihre Auszahlung berücksichtigt worden wären.

[Art. 2 § 1 ersetzt durch Art. 19 des G. vom 3. Februar 2003 (B.S. vom 13. März 2003); § 1 Abs. 6 abgeändert durch Art. 3 des G. vom 25. April 2007 (B.S. vom 11. Mai 2007)]

**Art. 3** - [Separate Ämter, die gleichzeitig ausgeübt worden sind, wobei die Dauer des Ausübungszeitraums keine Rolle spielt, bleiben voneinander unabhängig, sowohl für den Zeitpunkt der Versetzung in den Ruhestand als auch für die Berechnung der Pensionen, auf die ihre Ausübung Anspruch eröffnen kann. Als separat werden Ämter betrachtet, mit denen eine eigene Besoldung verbunden ist.]

In Abweichung von Absatz 1 werden mehrere gleichzeitig ausgeübte Ämter mit eigener Besoldung nicht als separate Ämter angesehen, sofern eine einzige Pension, die die in den verschiedenen Ämtern geleisteten Dienste berücksichtigt, für den Betroffenen zu einem vorteilhafteren Ergebnis führt.]

[Art. 3 ersetzt durch Art. 20 des G. vom 3. Februar 2003 (B.S. vom 13. März 2003)]

**Art. 4** - Für die Anwendung der Artikel 2 und 3 werden Dienste, deren Berücksichtigung einen Nachteil für den Betroffenen zur Folge hätte, außer Acht gelassen, sofern sie nicht zu einem früheren Zeitpunkt für die Auszahlung einer Ruhestandspension berücksichtigt worden sind.

#### KAPITEL 2 - Gleichzeitiger Bezug von Pensionen und Gehältern

**Art. 5 - 11** - [...]

[Art. 5 bis 11 aufgehoben durch Art. 22 Nr. 1 des G. vom 5. April 1994 (B.S. vom 7. Mai 1994)]

#### KAPITEL 3 - Schlussbestimmungen

**Art. 12** - [Aufhebungsbestimmungen]

**Art. 13** - Vorliegendes Gesetz wird wirksam mit 1. September 1955.

#### SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2011 — 2660

[C — 2011/00637]

**14 JUILLET 2011.** — Loi modifiant la loi du 7 juillet 2002 contenant des règles relatives à la protection des témoins menacés et d'autres dispositions. — Traduction allemande d'extraits

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande des articles 1, 5 et 6 de la loi du 14 juillet 2011 modifiant la loi du 7 juillet 2002 contenant des règles relatives à la protection des témoins menacés et d'autres dispositions (*Moniteur belge* du 1<sup>er</sup> août 2011).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

#### FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2011 — 2660

[C — 2011/00637]

**14 JULI 2011.** — Wet tot wijziging van de wet van 7 juli 2002 houdende een regeling voor de bescherming van bedreigde getuigen en andere bepalingen. — Duitse vertaling van uittreksels

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de artikelen 1, 5 en 6 van de wet van 14 juli 2011 tot wijziging van de wet van 7 juli 2002 houdende een regeling voor de bescherming van bedreigde getuigen en andere bepalingen (*Belgisch Staatsblad* van 1 augustus 2011).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2011 — 2660

[C – 2011/00637]

**14. JULI 2011 — Gesetz zur Abänderung des Gesetzes vom 7. Juli 2002 zur Festlegung von Regeln für den Schutz gefährdeter Zeugen und von anderen Bestimmungen  
Deutsche Übersetzung von Auszügen**

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung der Artikel 1, 5 und 6 des Gesetzes vom 14. Juli 2011 zur Abänderung des Gesetzes vom 7. Juli 2002 zur Festlegung von Regeln für den Schutz gefährdeter Zeugen und von anderen Bestimmungen.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

**14. JULI 2011 — Gesetz zur Abänderung des Gesetzes vom 7. Juli 2002 zur Festlegung von Regeln für den Schutz gefährdeter Zeugen und von anderen Bestimmungen**

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

KAPITEL 1 — *Allgemeine Bestimmung*

**Artikel 1** - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 78 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

(...)

KAPITEL 3 — *Aufhebungsbestimmung*

**Art. 5** - Artikel 1 § 3 des Gesetzes vom 19. Juli 1991 über die Bevölkerungsregister, die Personalausweise, die Ausländerkarten und die Aufenthaltsdokumente und zur Abänderung des Gesetzes vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen, eingefügt durch das Gesetz vom 7. Juli 2002, wird aufgehoben.

KAPITEL 4 — *Inkrafttreten*

**Art. 6** - Vorliegendes Gesetz tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 14. Juli 2011

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister der Justiz

S. DE CLERCK

Die Ministerin des Innern

Frau A. TURTELBOOM

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

S. DE CLERCK

## SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2011 — 2661

[C – 2011/00632]

**12 SEPTEMBRE 2011. — Arrêté royal déterminant le périmètre du stade Ymeria en matière de sécurité lors des matches de football**

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 21 décembre 1998 relative à la sécurité lors des matches de football, notamment l'article 2, 9°, inséré par la loi du 10 mars 2003;

Sur la proposition de notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

**Article 1<sup>er</sup>.** Pour l'application du présent arrêté, on entend par « périmètre », le périmètre tel que visé à l'article 2, 9°, de la loi du 21 décembre 1998 relative à la sécurité lors des matches de football, inséré par la loi du 10 mars 2003.

**Art. 2.** Pour le stade Ymeria, sis Pastoor Bellonstraat 29, à 3018 Wijgmaal-Louvain, le périmètre est délimité par : la Tiensesteenweg (N3) jusqu'au croisement avec la Meerdaalboslaan, la Meerdaalboslaan jusqu'à l'échangeur 23 de la E40 et en suivant à partir de ce point la E40 (direction Egenhoven) – en ce compris toutes les entrées et sorties et tous les parkings – jusqu'à l'échangeur autoroutier avec la A2/E314,

## FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2011 — 2661

[C – 2011/00632]

**12 SEPTEMBER 2011. — Koninklijk besluit tot bepaling van de perimeter van het Ymeriastadion inzake de veiligheid bij voetbalwedstrijden**

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 21 december 1998 betreffende de veiligheid bij voetbalwedstrijden, inzonderheid op artikel 2, 9°, ingevoegd bij de wet van 10 maart 2003;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

**Artikel 1.** Voor de toepassing van dit besluit wordt verstaan onder « perimeter », de perimeter zoals bedoeld in artikel 2, 9° van de wet van 21 december 1998 betreffende de veiligheid bij voetbalwedstrijden, ingevoegd bij de wet van 10 maart 2003.

**Art. 2.** Voor het Ymeriastadion, gelegen in de Pastoor Bellonstraat 29, te 3018 Wijgmaal-Leuven, wordt de perimeter afgebakend door : de Tiensesteenweg (N3) tot en met het kruispunt met de Meerdaalboslaan, de Meerdaalboslaan tot en met het op- en afrittencomplex 23 van de E40 vanaf dit punt de E40 volgend (richting Egenhoven), alle op- en afritten en parkingen inbegrepen tot en met het